

## **Vielfalt und Integration, Klimaschutz, Jugendkultur und Mobilität: BIBS-Fraktion setzt Schwerpunkte im Haushalt**

Die BIBS-Fraktion hat rund 20 Anträge zur finanziellen Unterstützung der zahlreichen Initiativen und Vereine in die Haushaltsberatungen eingebracht, unter anderem für das Welcome House in Kralenriede und den Weiterbetrieb des Quartier:Hauses am Schwarzen Berg sowie des Nachbarschaftszentrums Squat des Vereins Refugium. Alle drei unterstützen den Zusammenhalt der Stadtgesellschaft und die Integration und Wertschätzung von Menschen mit Migrationsbiografie.

Im Bereich Klimaschutz haben wir zusätzliche finanzielle Mittel für die Nachpflanzung von über 350 Bäumen im Stadtgebiet beantragt, die in den Hitzesommern 2018/2019 abgestorben waren. Außerdem befürworten wir eine Erhöhung der Unterstützung für den Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage (FUN), der seit Jahren diverse Umweltbildungsprojekte vor allem für Kinder und Jugendliche anbietet.

Ein weiterer Haushalts-Schwerpunkt sollte unbedingt der Erhalt der Jugend- und Subkultur in Braunschweig sein: Daher darf es keine weitere Verschiebung des bereits 2021 im Rat beschlossenen Neubaus vom Jugendzentrum B58 auf das Jahr 2030 geben, wie es der aktuelle Haushaltsentwurf vorsieht.

Natürlich ist uns auch der langfristige Erhalt des Gliesmaroder Bades sehr wichtig.

Wir sprechen uns außerdem gegen die Kürzung der finanziellen Mittel für den Ausbau des Ringgleises aus.

Finanzierungsmöglichkeiten sehen wir zum Beispiel durch Einsparungen beim geplanten Bau der aus BIBS-Sicht überflüssigen Wendeschleife Gliesmarode (3 Mio. €) und beim Bau des neuen Flughafenterminals (4 Mio. €). Die Stadt könnte auch einen Teil der durch die Erhöhung der Grundsteuer B entstehenden Zusatzeinnahmen (8 Mio. €) für die genannten wichtigen Projekte verwenden.